Ethische Ökonomie. Beiträge zur Wirtschaftsethik und Wirtschaftskultur

Herausgeber der Reihe

Peter Koslowski

Herausgeberrat

Albert Löhr
Knut Wolfgang Nörr
Birger P. Priddat
Bertram Schefold

Titel der bisher erschienenen Bände

Band 1: Peter Koslowski, Yunquan Chen (Hrsg.)
Sozialistische Marktwirtschaft – Soziale Marktwirtschaft
Theorie und Ethik der Wirtschaftsordnung in China und Deutschland
XI, 308 Seiten
1996. ISBN 3-7908-0926-8

Band 2: Rolf Kühn
Leben als Bedürfnis
Eine lebensphänomenologische Analyse zu Kultur und Wirtschaft
XII, 247 Seiten
1996. ISBN 3-7908-0927-6

Band 3: Annette Kleinfeld
Persona Oeconomica
Personalität als Ansatz der Unternehmensethik
XII, 399 Seiten
1998. ISBN 3-7908-1112-2

Band 4: Peter Koslowski (Hrsg.)
Shareholder Value und die Kriterien des Unternehmenserfolgs
X, 261 Seiten
1999. ISBN 3-7908-1179-3

Band 5: Peter Koslowski (Hrsg.)
Wirtschaftsethik – Wo ist die Philosophie?
VIII, 227 Seiten
2001. ISBN 3-7908-1389-2

Band 6: Josef Wieland (Hrsg.)
Die moralische Verantwortung kollektiver Akteure
X, 202 Seiten
2001. ISBN 3-7908-1401-6

Kurt Röttgers · Peter Koslowski
(Herausgeber)

Transkulturelle Wertekonflikte

Theorie und wirtschaftsethische Praxis

Mit Beiträgen von:

H. Busche, Ch. Hubig, M. Kettner, P. Koslowski

Mi-Yong Lee, R. Manstetten, J. Meran, B. Priddat

K. Röttgers, J. Wieland

Springer-Verlag

Berlin Heidelberg GmbH

Professor Dr. Kurt Röttgers
FernUniversität Hagen
Christian-Jakob-Kraus-Institut
für Wirtschafts-
und Sozialphilosophie
58084 Hagen
Deutschland
kurt.roettgers@fernuni-hagen.de

Professor Dr. Dr. h.c. Peter Koslowski
Forschungsinstitut
für Philosophie Hannover
Gerberstraße 26
30169 Hannover
Deutschland
pkoslowski1@aol.com

Mit 4 Abbildungen

ISBN 978-3-7908-1507-8

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Transkulturelle Wertekonflikte: Theorie und wirtschaftsethische Praxis / hrsg. von Kurt Röttgers und
Peter Koslowski. – Heidelberg: Physica-Verl., 2002
(Ethische Ökonomie; Bd. 7)

ISBN 978-3-7908-1507-8 ISBN 978-3-642-57502-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-642-57502-0

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funk- sendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2002

Ursprünglich erschienen bei Physica-Verlag Heidelberg 2002

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk be- rechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jeder- mann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

SPIN 10882292

88/2202-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

Vorwort

Nachdem sich der Ausschuß Wirtschaftsethik der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie in Deutschland auf seiner ersten Arbeitstagung 1998 in Hildesheim mit Grundsatzfragen der Wirtschaftsphilosophie befaßt hatte, fand die dritte Arbeitstagung 2000 zum Thema „Transkulturelle Wertekonflikte“ in Hagen statt.

Im Zuge einer fortschreitenden Globalisierung der Wirtschaft sind die wirtschaftlichen Akteure immer häufiger mit der Tatsache konfrontiert, daß die Kooperationspartner in anderen Teilen der Welt anderen kulturellen Rahmenbedingungen verpflichtet sind. Manchmal ergibt sich daraus nicht mehr als eine Verwunderung oder eine willkommene Erfahrungsbereicherung. Es kommt jedoch auch vor, daß bei solchen Gelegenheiten Handlungs- oder Normenkonflikte auftreten – die klassische Situation für ethischen Reflexionsbedarf. Daß eine solche Reflexion zu unterschiedlichen Perspektivierungen des Entscheidungsraums führen kann, belegen die gesammelten Beiträge, die teils von praktischen Problemen zu deren ethischer Reflexion vorschreiten, teils Gesichtspunkte einer allgemeinen oder einer lokalen Ethik auf die spezifischen Konfliktorte transkultureller Wertekonflikte applizieren, teils den darin implizierten Kulturbegriff thematisieren.

Veranstaltet wurde die Tagung vom Ausschuß Wirtschaftsethik der AGPhD in Zusammenarbeit mit dem Christian-Jakob-Kraus-Institut für Wirtschafts- und Sozialphilosophie der FernUniversität in Hagen. Für eine großzügige finanzielle Unterstützung danken die Veranstalter der FernUniversität und der Gesellschaft der Freunde der FernUniversität e.V.

Hagen, Hannover, im Januar 2002

Peter Koslowski
Kurt Röttgers

Inhalt

Vorwort	V
---------------	---

1. Kapitel

Der Verlust des Fremden KURT RÖTTGERS.....	1
---	---

2. Kapitel

Transkulturelle Wertkonflikte im Spannungsfeld zwischen abstrakter Harmonisierung und Anwendungsdissensen CHRISTOPH HUBIG.....	27
--	----

3. Kapitel

Was sind transkulturelle Wertekonflikte? Und inwieweit sind sie lösbar? HUBERTUS BUSCHE	46
---	----

4. Kapitel

Wirtschaft als Kultur PETER KOSLOWSKI	60
--	----

INHALT

5. Kapitel

Modernisierung einer Relation: Ökonomie/Moral BIRGER P. PRIDDAT	75
--	----

6. Kapitel

Die Governance kultureller Diversität. Resultate einer empirischen Studie über die Bedeutung von Werten in deutsch-russischen Unternehmensbeziehungen JOSEF WIELAND.....	104
---	-----

7. Kapitel

In the long run we all become Americans. Anmerkungen zum Kulturwandel der Multis JOSEF MERAN	124
--	-----

8. Kapitel

Zugehörigkeit, Verschuldung und Vermittlung. Zur Ordnung wirtschaftlicher Beziehungen in Südkorea REINER MANSTETTEN/ MI-YONG LEE.....	139
---	-----

9. Kapitel

Kultur, Kulturrelativität, Kulturrelativismus MATTHIAS KETTNER	166
---	-----

Verzeichnis der Autoren	195
-------------------------------	-----